

Wiesbadener Tagblatt.

No. 238.

Dienstag den 10. October

1854.

Jacob Schneider von Frauenstein beabsichtigt mit Familie nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, den 6. October 1854.

Herzogl. Verwaltungsamt.

73

Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Dienstag den 31. October l. J. Nachmittags 3 Uhr werden dem Schmiedemeister Heinrich Ez von hier

1) das in der Oberwebergasse dahier zwischen Heinrich Löw und Philipp Staab stehende zweistöckige Wohnhaus nebst zweistöckigem Hinterbau, Scheuer, daran stoßendem Schoppen und Hofraum, sodann

2) folgende in hiesiger Gemarkung gelegene Acker, als:

Gl. Mg. Ath. Sch. Std. B. Lgrsch.

Lage und Begrenzung.

3 — 84 7 2573 2975 Acker im Rosenfeld zwischen Conrad Webers Wittve und Heinrich Jacob Blum, gibt 18 fr. 2 hl. Zehnt- und 31 fr. 3 hl. Grundzinsannuität,

3 — 72 75 2574 309a Acker ober dem Mühlweg hinter den zwei Börn zwischen Jonas Seib und Ludwig Schweisguth, gibt 16 fr. 1 hl. Zehnt- und 10 fr. 3 hl. Grundzinsannuität,

3 — 49 39 2575 6695a Acker unterm Heiligenborn zwischen Hauptmann Grahn und Heinrich Burk, gibt 10 fr. 3 hl. Zehntannuität,

3 — 93 74 2576 902 Acker vor den zwei Börn zwischen Philipp Berger und Conrad Heus, gibt 20 fr. 3 hl. Zehntannuität,

2 — 46 63 2578 6062 Acker auf'm Mosbacherberg bei der Remise zwischen Posthalter Schlichters Wittve und W. Kimmels Wittve, gibt 25 fr. 3 hl. Zehntannuität,

3 — 55 — 2579 2808 Acker auf dem Leberberg zwischen Aufstößer und Christian Weil, gibt 12 fr. 1 hl. Zehntannuität,

2 — 69 33 2580 1774 Acker hinter der Hainbrücke an der ersten Remise zwischen Jacob Wilhelm Kimmel und Conrad Weber, gibt 37 fr. 3 hl. Zehntannuität,

in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, 29. September 1854.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

4415

Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 16. October d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Kaufmann Friedrich Carl Bigelius Eheleute von hier ihr in der Friedrichstraße dahier zwischen Obermedicinalrath Dr. Vogler und Obersteuerrath Scholz Witwe gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit einem zweistöckigen Hintergebäude und Seitenbau, einem einstöckigen Anbau und einem dabei befindlichen Garten in dem hiesigen Rathhause freiwillig versteigern.

Bei annehmbaren Bedingungen wird dasselbe auch aus der Hand verkauft.

Wiesbaden, 29. September 1854.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

4416

Westerburg.

Schlossergesellen, welche Lust tragen an hiesiger Anstalt die Stelle eines Schlossers und Brunnenwärters anzunehmen, wollen sich mit guten Zeugnissen versehen dahier melden.

Eichberg bei Eltville, den 3. October 1854.

Die Direction der Heil- und Pflegeanstalt.

Dr. Snell.

81

An die Wähler der II. Abtheilung!

Die Wahl von 3 Gemeindevorstehern betr.

Da bei der am 5. d. M. Statt gehabten Wahl der Gemeindevorsteher in der II. Abtheilung der Wahlberechtigten hiesiger Stadt nur die Herren Goldarbeiter Dan. Mohr und Kaufmann Louis Kempel die absolute Stimmenmehrheit erhalten haben, und Letzterer unter Berufung auf §. 12 pos. 2 der Wahlordnung die Annahme der Wahl abgelehnt hat, so wird Termin zur Vornahme der Wahl von 3 weiteren Gemeindevorstehern in dieser Abtheilung auf

Mittwoch den 11. October Morgens 9 Uhr

anberaumt und haben sich in diesem Termine die Wähler in dem Rathhaussaale bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von Einem Gulden für jeden Ausbleibenden zu versammeln.

Nur Krankheit oder Abwesenheit kann von dem Erscheinen bei der Wahlversammlung dispensiren.

Wiesbaden, den 7. October 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Möbilien-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag den 12. October Morgens 9 Uhr werden die zum Nachlasse der Hofgärtner Bolz Eheleute dahier gehörigen Mobilien, bestehend in Schränken, Komoden, Canapee's, Tischen, Stühlen, Leinen- und Weißgeräth, Bettwerk, großen Spiegeln etc., versteigert.

Biebrich, den 7. October 1854.

Der Bürgermeister.
Reinhardt.

17

N o t i z.

Heute Dienstag den 10. October Vormittags 10 Uhr:

Verpachtung mehrerer zum sog. Bader'schen etc. Stammgut in der Gemarkung Wiesbaden gehöriger Grundstücke bei Herzogl. Receptur dahier.
(S. Tagblatt No. 237.)

Stefanis = Gesundheitssohlen

in allen Größen frisch angekommen und allein zu haben bei

4417

Georg Stritter, Lederhändler.

Die allgemeine öffentliche Versteigerung

findet **Dienstag, den 10. Oktober**, Morgens 9 Uhr anfangend, in dem **großen Saale des Cölner Hofes** statt, und werden folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung ausgebauten:

Sopha, gepolsterte und Weidenstühle, Nacht- und Waschtische, Commoden, runde und eckige Tische in jeder Größe, große und kleine Bettstellen, Schränke, Standuhren, Lampen, **Roßhaarmatrassen**, Federbetten, eine Ladeneinrichtung, Hausgeräthe, eine große Auswahl von **Damen-Shawles**, Vorhangstoffen, Halstüchern, neuen Cravatten, Taschen, Cigarren-Etuis, Spazierstöcken; Cigarren, ein antiker Schrank à la **Rococo**, ein Flügel, mehrere Oefen, Oelgemälde u. s. w.

Die Gegenstände können am 7., 8. und 9. d. M. eingesehen werden.

C. Leyendecker & Comp.

Wiesbaden, im Oktober 1854.

227

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete bringt hiermit einem hiesigen verehrlichen Publikum zur Kenntniß, daß er seit dem 1. October seine frühere Wohnung verlassen und eine andere Schulgasse No. 5 im zweiten Stocke bezogen hat.

Friedrich Kneuper,
Kammerjäger.

4418

Gut ausgebrannte **Ziegeln** sind zu haben bei
4419 **H. Nögler**, Dachdeckermeister in Diebrich.

Bei **Jacob Seebold**, Neugasse No. 15, ist fortwährend fettes **Hammelfleisch** das Pfund 10 fr. zu haben.

4420

Bei Metzgermeister **L. Scheuermann**, Metzgergasse No. 13, ist fettes **Hammelfleisch** das Pfund zu 10 fr. fortwährend zu haben.

4421

Die **Wirthschaft** auf meinem **Bierkeller** bleibt von heute an bis zum 22. dieses Monats geschlossen.

4410

Wiesbaden, den 9. October 1854.

Georg Bücher.

Das Abonnement, die Benutzung der Reitbahn betreffend, hat am 1. d. begonnen und ist für die Folge auf 7 Monate festgesetzt. Das Nähere bei Bereiter **Salts**, Louisenstraße No. 1.

4389

Traubenkur zu Wiesbaden.

Ich erlaube mir, darauf aufmerksam zu machen, daß die **Traubenkur** bereits im Gang ist. Im Besitz eigener Weinberge mit den vorzüglichsten Traubensorten, kann ich alle Wünsche in dieser Beziehung befriedigen. Auch stehen Wohnungen in meinem Hause zur Disposition.

4422

H. L. Freitag zum „Bären.“

Für den Herbst.

Lager in **wollenen** und **baumwollenen Unterkleidern**, als Unterhosen, Unterröcke, Unterjacken in großer Auswahl von vorzüglicher Güte,

wollene Winterhandschuhe in allen Größen und Sorten,

wollen Strickgarn in den verschiedensten Farben, von der ordinären bis zur feinsten Qualität,

Stäfel- und Stickmuster, Sticowolle, englische Stickereien u. s. w.,

Besatzbänder empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wilhelm Wibel,

4423

Marktstraße No. 36.

Tanz-Unterricht.

Mittwoch den 11. October Abends Anfang der Lehrstunden:

für die Damen von 7 bis 8 Uhr,

für die Herren von 8 bis 9 Uhr.

Local: in den **Vier Jahreszeiten.**

Wiesbaden, im October 1854.

Emma Block geb. Krause,

4224

Lehrerin der Tanzkunst, große Burgstraße No. 5.

Tanzunterricht.

Unterzeichneter beehrt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum hiermit anzuzeigen, daß er mit obrigkeitlicher Erlaubniß dahier **Tanzunterricht** ertheilen wird.

Diejenigen, welche Stunden zu nehmen gesonnen sind, werden gebeten, sich baldmöglichst zu melden, um eine passende Eintheilung der Stunden treffen zu können.

Um das Nähere zu besprechen, bin ich in meiner Wohnung (im „Pariser Hof“ No. 49), woselbst ich auch ein Lokal für den Unterricht gemiethet habe, Morgens von 8—10 und Nachmittags von 4—6 Uhr anzutreffen.

Auch werde ich auf Verlangen in Privathäusern Unterricht ertheilen.

Mein gründlicher Unterricht ließ mich bereits in mehreren großen Städten den gewünschten Beifall ernten, weshalb ich auch hoffe, daß sich mein Beruf hier desselben Erfolgs erfreuen wird.

L. Moseler Strauß,

4425

Tanzlehrer.

Uhrmacher **Jacob Steiner** wohnt bei Herrn Lohnkutscher Höhler, Langgasse No. 46.

4426

Die Wähler der II. Abtheilung werden auf heute
Abend 8 Uhr in die Stadt Frankfurt zu einer vorbe-
rathenden Versammlung hierdurch eingeladen. 4427

Taunus-Eisenbahn.

Vom 15. October l. J. an findet, nach den Bestimmungen der Fahr-
ordnung, der Abends um 8 Uhr 35 Minuten von **Frankfurt** nach
Castel, **Biebrich** und **Wiesbaden** und um 8 Uhr 25 Minuten
von **Wiesbaden** und **Biebrich** nach **Castel** und **Frankfurt** zu
befördernde Personenzug, für die Dauer des Winterdienstes, nicht mehr
statt.

Frankfurt a. M., den 7. October 1854.

In Auftrag des Verwaltungsraths der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

397

Der Direktor: **Wernher.**

Ich bringe hiermit einem verehrten Publikum zur Anzeige, daß sich
mein gegenwärtiges Geschäft Goldgasse No. 4 befindet.

Zu gleicher Zeit empfehle ich mich mit meinen **Portefeuille-** und
Galanterie-Waaren, bestehend in Cigarren-Etui's, Portemonnaies,
Portefeuilles, Necessaires, Briestaschen, Cabas, Cassetten, Stammbücher,
Albums, Schreibzeuge mit und ohne Freimarken-Etui, Schatullen, Schreib-
mappen, Taschentoulette u. s. w. in geschmackvoller und solider Arbeit zu
äußerst billigen Preisen, sowohl im Duzend- als auch im Einzel-Verkauf
immer vorräthig habe. Wiederverkäufer erhalten einen bedeutenden Rabatt.
Auch werden alle Reparaturen angenommen.

A. Petri,

4364

Etui- und Portefeuille-Fabrikant.

Zur gefälligen Beachtung! **Speisewirthschaft.**

Unterzeichneter beehrt sich hiermit dem hiesigen Publikum, sowie den
Kurfremden anzuzeigen, daß er seit dem 30. Juli d. J. seine **Speise-**
wirthschaft eröffnet hat.

Da prompte, sorgfältige und billige Bedienung zugesichert werden kann,
so ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

4428

Joh. Brell, Schulgasse No. 5.

Das in mehreren Zeitungen vielbesprochene Amerikanische wasserdichte
Gummituch in allen Farben bei

4429

Georg Stritter, Lederhändler.

Neues **Sauerkraut, Salz- und Essiggurken** bei

4430

H. Matern, obere Webergasse.

Es können noch einige **Pferde** in Wartung und Pflege aufgenommen
werden.

Reitschule von Bereiter **Salts.**

4369

Eine schöne junge frischmelkende **Geselin** mit Fohlen ist billig zu ver-
kaufen bei **Martin Singhof** in Bad Schwalbach.

4353

Avis für Damen!

Da ich seit einer Reihe von Jahren in bedeutenden auswärtigen Puzgeschäften placirt war, so beehre ich mich den Damen die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich alle in dies Fach einschlagende Arbeiten in und außer dem Hause annehme und durch geschmackvolle und billige Arbeiten mir deren Zutrauen zu erwerben suche.

Elise Deimling,

4281 im Badhaus zur goldenen Kette.

Ein ganz gut gehaltener **Flügel** ist billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfahren im „Bären.“ 4431

Dr. Pattison's englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am **Arm, Hals, Rücken, Fuß** oder an den **Händen**, sowie gegen **Zahnschmerzen**.

Dieselbe ist bedeutend billiger, als alle ähnlichen Mittel und kann bezogen werden von dem Hauptdepot für Deutschland, Frankreich und die Schweiz bei Herrn **C. Ringk** in Schaffhausen.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätzig bei **M. Flocker.** 4432

Unterzeichneter kauft **Lumpen, Knochen, weißes Glas** zu den höchstmöglichen Preisen.

Martin Seib,
4409 Nerostraße No. 48 im Hinterhaus.

Ein brauner **Wachtelhund** (Hündin), auf den Namen „**Affor**“ hörend, ist am Samstag Abend aufgefangen worden, vor dessen Ankauf oder Besitz gewarnt wird. Näheres Kirchgasse No. 9. 4433

Gesuche.

Es wird ein gebildetes Mädchen aus guter Familie als Kammerjungfer gesucht, welches perfekt fristren und Kleider machen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt. Näheres in der Expedition d. Bl. 4434

Eine gute Köchin, welche sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4435

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 4358

Eine gebrauchte **Decimal-Waage** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 4436

250 fl. Vormundschaftsgeld sind zu verleihen bei **G. Stritter.** 4437

5-600 fl. Capital liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4438

Familien-Wohnungen, sowie im einzeln sind auf längere Zeit zu einem billigen Preis abzugeben. Das Nähere im Hof von Holland. 4131

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Am Markt No. 42 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 3816
- Am Nerothal im Künstler'schen Landhause sind möblirte Zimmer auf 1. October zu vermiethen, auch kann eine Küche abgegeben werden. 4080
- Friedrichstraße No. 16 sind einige möblirte Zimmer, zusammen wie auch getheilt, zu vermiethen. 4214
- Friedrichstraße No. 22 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 4377
- Geisbergweg No. 14 ist eine schöne Wohnung mit 1 oder 2 Stuben, Küche und Cabinet, mit oder ohne Möbel, auf 1. October zu vermiethen. Nähere Auskunft bei Georg Haß. 3023
- Goldgasse No. 2 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 4170
- Häfnergasse No. 7 sind möblirte Zimmer mit und ohne Kost zu sehr billigen Preisen zu vermiethen. 4320
- Häfnergasse No. 16 ist ein vollständiges Logis zu vermiethen und gleich zu beziehen. 4439
- Heidenberg No. 50 ist ein Dachlogis zu vermiethen. 4380
- Heidenberg No. 56 ist ein Logis auf den 1. October zu vermiethen. 3519
- Kirchgasse No. 7 bei G. C. Bücher ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermiethen. 4266
- Kirchgasse No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4032
- Kirchgasse No. 26 ist im Waltherschen Hause im Nebengebäude ein Laden mit Logis sogleich zu vermiethen. 4321
- Kleine Schwalbacherstraße No. 3 ist ein Logis mit Werkstätte zu vermiethen; das Haus auch zu verkaufen. 2060
- Langgasse No. 38 eine Stiege hoch ist eine geräumige Wohnung auf den 1. October, sodann ein Laden nebst zwei Zimmer auf den 1. Januar 1855 zu vermiethen. 4217
- Langgasse No. 15 ist im Hinterhause eine Wohnung nebst geräumiger Werkstätte zu vermiethen und gleich zu beziehen. 4322
- Langgasse No. 38 sind im dritten Stock einzelne möblirte Zimmer billig zu vermiethen. 4440
- Langgasse No. 42 sind zwei geräumige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen. 4323
- Mauergasse No. 6 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen Auch ist daselbst ein kupferner Waschkessel zu verkaufen. 3927
- Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. 3103
- Mühlgasse No. 4 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör gleich zu vermiethen. Nähere Auskunft bei Georg Haß. 3031
- Nerostraße No. 6 sind zwei in einander gehende möblirte Zimmer sündlich zu vermiethen. 4381
- Nerostraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3778
- Nerostraße No. 47 ist ein Zimmer mit kleiner Küche zu vermiethen. 4441
- Neugasse No. 9 ist im zweiten Stock ein Zimmer zu vermiethen. 4442
- Neugasse No. 18 sind möblirte Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. 3673
- Neugasse No. 20 in dem Eckhause dicht am Uhrthurm ist auf den Anfang October Laden und Logis zu vermiethen. 3298
- Neugasse No. 56 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4382

Dbere Schwalbacherstraße No. 19, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen auch mit Cabinet und Küche sogleich zu vermieten. 4386
 Oberwebergasse No. 24 bei Metzger Seewald ist ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 3455
 Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2556
 Saalgasse No. 7 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4383
 Schwalbacher Chaussee No. 10 ist eine Mansarden-Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 4384
 Schwalbacher Chaussee No. 14 bei Frau Konrektor Frickhöffer sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4443

Zu vermieten

Schwalbacherstraße bei J. H. Hartmann 1 Zimmer, 2 kleine Cabinet, kleine Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, und kann vom 1. November an bezogen werden. 4444
 Steingasse No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4445
 Steingasse No. 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. Auch sind daselbst möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 2363
 Taunusstraße No. 6 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern mit sämmtlichem Zubehör, sogleich zu vermieten. 4328
 Taunusstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3552
 Taunusstraße No. 14 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten. 4446
 Taunusstraße No. 29 sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 3976
 Untere Webergasse No. 7 sind zwei ineinandergehende Zimmer nebst Küche und Holzstall an eine stille Familie billig zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres im dritten Stock No. 15. 4447
 Untere Webergasse No. 14 ist der zweite Stock auf den 1. November zu vermieten. 4448
 In meinem Haus ist der dritte Stock auf den 1. October anderweit zu vermieten. Hof-Säckler Heinrich Geis Wittwe. 2910
 In der Birnselmühle ist ein Logis zu vermieten. 4387
 Ein kleines Logis ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres zu erfragen bei Friedrich Zorn, Heidenberg No. 17. 4449
 Im Deutschen Haus ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst allen nöthigen Erfordernissen, auf den 1. Januar 1855 zu vermieten. Näheres zu erfragen bei 4450
 Chr. Müller, Zimmermeister.

Nerostraße No. 45 sind zwei gewölbte Keller billig zu vermieten. 4451

Für die Wittwen und Waisen der Verunglückten bei dem Brande am 23. d. M. sind bei der Expedition des Tagblatts ferner eingegangen: Von Hrn. Hofkonzertmeister L. S. 1 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 10. October: Linda von Chamounix. Große Oper in 3 Akten von Donizetti.

Wiesbaden, 9. October Bei der vorgestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 126. Stablotterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigefetzten Hauptpreise: No. 941, 5683, 9707, 20011, 20745 und 25724 jede 1000 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.